

10. VII. 1914.

(Magistratsdirektor Dr. Weiß.) Das Leichenbegängnis des verstorbenen Magistratsdirektors Dr. Max Weiß findet morgen Freitag um 12 Uhr vom Trauerhause, 8. Bezirk, Mellerhof, aus statt. Die Einsegnung erfolgt um 2 Uhr in der Alferkirche. Aus Anlaß des Ablebens Dr. Weiß' ist dem Bürgermeister Dr. Weisskirchner bereits gestern eine größere Anzahl Beileidskundgebungen zugekommen. Eisenbahnminister Baron Forster telegraphierte: „Anlässlich des unerwarteten Hinscheidens des Herrn Magistratsdirektors, des ausgezeichneten Mitarbeiters Euer Excellenz, mit dem ich gerade in letzter Zeit so manche Sorge geteilt habe, bitte ich Euer Excellenz, die Versicherung meines innigsten Beileids entgegenzunehmen.“ Statthalter Freiherr v. Sienert sendete folgendes Beileidschreiben: „Tief ergriffen durch die mir soeben zukommende Nachricht von dem plötzlichen Hinscheiden des Magistratsdirektors Doktor Weiß, bitte ich Euer Excellenz, den Ausdruck meiner wärmsten und aufrichtigsten Teilnahme anlässlich des schweren Verlustes entgegenzunehmen, den die Gemeinde durch das Ableben dieses hochverdienten Beamten erlitten hat.“ Nordbahndirektor Freiherr v. Banhaus telegraphierte: „Euer Excellenz bitte ich, den Ausdruck meiner wärmsten Teilnahme anlässlich des plötzlichen Ablebens des Herrn Magistratsdirektors entgegenzunehmen, dessen Persönlichkeit voll schätzen zu lernen ich gerade in letzter Zeit Gelegenheit hatte.“ Direktor Rottler der Länderbauk telegraphierte: „Aufs tiefste erschüttert durch die Nachricht von dem unerwarteten Hinscheiden des von mir hochverehrten Magistratsdirektors, bitte ich, Euer Excellenz den Ausdruck meiner wärmsten Teilnahme an dem schweren Verluste dieses Ihres hervorragenden und ausgezeichneten Mitarbeiters zu genehmigen.“